

Wien, 09.11.2017

Tax Free Shopping wird in Österreich komplett digital

eValidation Austria wird mit seinem Cloudservice den Österreichischen Zoll in die digitale Zukunft führen. Die Zollabfertigung von Tax Free Exporten von Touristen wird ausschließlich elektronisch erfolgen.

Das Wiener Startup ist stolz darauf als erstes Unternehmen die technische Freigabe des Bundesministeriums für Finanzen für den Einsatz in Österreich erhalten zu haben. Rund drei Millionen Exporte werden künftig nur noch digital und somit schneller abgefertigt.

Österreich verbessert dadurch seine Stellung im internationalen Wettstreit um Shoppingausgaben von Touristen, die bereits jetzt die Ein-Milliarden-Euro-Grenze erreichen.

eValidation Austria startet noch 2017 mit seinem Service in Österreich und expandiert mit seiner Dienstleistung Anfang 2018 in weitere vier europäische Länder.

Bisher wurden die Tax Free Einkäufe mittels Papierformularen und Handstempel vom Österreichischen Zoll abgefertigt. Die extrem positive Tourismusentwicklung der letzten Jahre hat die Kapazitäten für die Zollabfertigung an ihre Leistungsgrenzen gebracht und zu langen Wartezeiten bei der Ausreise aus Österreich geführt.

Ob Schweizer Kunden in Vorarlberg, Russische Gäste in Schigebieten oder asiatische Touristen auf Ihrer Europa-in-zehn-Tagen-Tour: 2017 kamen über 20% mehr dieser Touristen im ersten Halbjahr nach Österreich als im Jahr davor. Tax Free Shopping spielt deshalb im Tourismusland Österreich und seiner Handelslandschaft eine immer größere Rolle.

Das Service der Mehrwertsteuerrückerstattung konnte bisher aber nur mit hohem administrativen Aufwand für Touristen, Händler und Behörden durchgeführt werden.

Gerd Gfrerer, Geschäftsführer für Vertrieb und Operations eValidation Austria erklärt: „Mit unserem System erhöhen wir die Geschwindigkeit der Abfertigung von Tax Free Einkäufen wesentlich. Der Aufwand im Geschäft wird reduziert und die Warteschlangen bei der Ausreise gehören der Vergangenheit an. Der Tourist wird zukünftig auf alle

Rückfragen:

eValidation Austria | Gerd Gfrerer | gg@evaluation.tax | +43 664 4213970

PRESSEINFORMATION

notwendigen Informationen über sein Mobiltelefon zugreifen können und mehr Auswahlmöglichkeiten haben.“

Die eValidation Austria verfolgt mit Ihrer Cloud-Plattform das Ziel, den gesamten Tax Free Prozess vollständig zu digitalisieren und damit den Zugang zu diesem Service für Touristen und Händler zu vereinfachen. Dies deckt sich mit europaweiten eGovernment-Initiativen und erlaubt die Entwicklung neuer Service- und Geschäftsmodelle, die bisher nicht möglich waren.

Die Auswertung der nun digital vorliegenden Informationen verändert auch die Methoden des Risikomanagements zur Minimierung des Betrugsrisikos.

Atahan Tepe, Geschäftsführung Business Development und Mastermind hinter der Plattform, meint dazu: „Einige Europäische Länder mit dem traditionellen Tax Free System verzeichneten in letzter Zeit einen massiven Anstieg von Betrugsfällen. Durch unsere Plattform ist eine lückenlose Überprüfung jeder einzelnen Transaktion möglich. Die Gespräche über den Einsatz der digitalen Validierung in einiger dieser Länder sind bereits sehr weit fortgeschritten und teilweise schon abgeschlossen.“

Hinter dem noch jungen Wiener Startup stehen fünf Gründer, die insgesamt mehr als 50 Jahre internationale Erfahrung im Bereich Tax Free Shopping in das Unternehmen einbringen. Sie arbeiteten schon in der Vergangenheit an zukunftsweisenden Projekten, mussten aber erkennen, dass eine komplette Digitalisierung in den alten Strukturen der etablierten Tax Free Dienstleister in absehbarer Zeit nicht möglich ist.

Mit einem in Wien ansässigen Entwicklerteam wurde jetzt eine völlige neue Plattform entwickelt. Der Fokus lag von Beginn an auf internationalem Einsatz, Skalierbarkeit und Flexibilität. Mit dem Einsatz der neuen Technologie wird sich Tax Free Shopping sprunghaft ändern, da keine Anpassungen auf Seiten der Händler oder bestehender Tax Free Abwickler notwendig ist.

Über eValidation Austria:

eValidation Austria wurde Anfang 2017 in Wien gegründet um von hier aus die Digitalisierung im Bereich Zollabwicklung voranzutreiben. Die langjährige Erfahrung der Gründer in allen Bereichen des Tax Free Shopping gemeinsam mit der außerordentlichen technischen Kompetenz des Entwicklerteams

Rückfragen:

eValidation Austria | Gerd Gfrerer | gq@evaluation.tax | +43 664 4213970

PRESSEINFORMATION

ermöglichte die Entwicklung einer Plattform, die den gesamten Prozess von der Ausstellung über die Validierung, bis zur Rückerstattung an den Touristen digital abbildet.

Ende September wurde die eValidation Plattform vom Bundesministerium für Finanzen für den Einsatz in Österreich freigegeben.

eValidation Austria ist der einzige Anbieter einer offenen Plattform für Tax Free Shopping, die von allen beteiligten am Prozess genutzt werden kann.

Das eValidation System wird noch 2017 live gehen und 2018 in zumindest vier weiteren Europäischen Ländern aktiviert.

Informationen zur eValidation Plattform:

Die eValidation Plattform ist ein Cloudservice und damit Ortsunabhängig einsetzbar. Die offene Plattform übernimmt Informationen und Daten von Papierformularen mittels Scanlösung mit automatischer Schrifterkennung (OCR/ICR), mobilen App-Lösungen oder direkt aus den Kassensystemen der Händler.

Die Daten werden nach Vorgaben des Zolls automatisch geprüft und bei der Ausreise des Touristen digital „abgestempelt“. Diese Informationen werden dem Touristen, dem Händler und den Finanzbehörden in Echtzeit zur Verfügung gestellt.

Der *Tourist* erhält einen exakten Überblick über seine Tax Free Einkäufe, den Validierungsstatus und ob die Mehrwertsteuer bereits rückerstattet wurde. Vergibt das System direkt einen positiven Validierungsstatus, kann der Tourist sofort ohne Warenkontrolle durch den Zoll ausreisen und hat keine Wartezeiten.

Die *Zollbeamten* erkennen schon im Vorfeld der Ausreise, welche Waren exportiert werden und können gezielte Warenkontrollen vornehmen. Damit verbessert sich der Ressourceneinsatz bei den Behörden wesentlich.

Bei Unternehmensprüfungen kann die *Finanzbehörde* selbst auf die Exportdaten auf der Plattform zugreifen und der Händler muss diese nicht extra bereitstellen.

Der *Händler* bekommt die Validierungsinformation in Echtzeit und kann die Exporte sofort als solche verbuchen. Damit erhöht sich die Transparenz und der Händler erspart sich die Rückforderung der Mehrwertsteuer vom Finanzamt.

Weiters müssen vom Händler keine Exportunterlagen mehr aufbewahrt werden, da sie ohnehin zentral in digitaler Form vorliegen.

Tax Free Anbieter können die Validierungsinformationen ebenfalls in Echtzeit erhalten und damit Ihre Kunden besser und schneller bedienen. Zusätzlich können aufgrund der Datenverfügbarkeit Services entwickelt werden, die mit dem bisherigen System nicht möglich waren.

Pressekontakt

eValidation Austria GmbH, Biberstraße 9 / Top 10, 1010 Wien

Gerd Gfrerer, Geschäftsführer, gg@eValidation.tax | Mobil +43 664 421 39 70 | www.eValidation.tax

Rückfragen:

eValidation Austria | Gerd Gfrerer | gg@evaluation.tax | +43 664 4213970